



## Liebe Magdeburgerinnen und Magdeburger,

Das erste Jahr der Corona-Pandemie liegt hinter uns und mit viel Hoffnung ist ein baldiges Ende absehbar. Die Impfzentren im ganzen Land nehmen ihre Arbeit auf und so auch jenes in den Messehallen in Magdeburg. Ein wenig vorsichtigen Optimismus dürfen wir uns daher erlauben. Trotzdem müssen wir weiterhin mit den Einschränkungen leben und arbeiten. Treffen, die nicht unabdingbar in persona stattfinden müssen, verlagern auch wir in den digitalen Raum. Unsere Fraktionsitzungen etwa finden auch weiterhin mehr online als in Präsenz statt. Auch wenn unsere Arbeit dort möglich ist, wird uns immer klarer, was die Abwesenheit ausmacht. Die Nähe und der lebhaft Austausch untereinander kann kaum ersetzt werden. Wir freuen uns daher auf die Zeit, in der wir uns wieder von Angesicht zu Angesicht über die Themen und Vorhaben für die Stadt Magdeburg beraten können.

Unbeirrt widmen wir uns trotzdem weiter der Arbeit als Stadträt\*innen. Zu unserer ersten Stadtratsitzung im Januar dieses Jahres kamen wir unserer gesellschaftlichen Verpflichtung nach und ließen uns und unsere Fraktionsmitarbeiter\*innen in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Magdeburg auf Corona testen. In der folgenden Sitzung konnten wir eine Vielzahl an Themen zur Fortentwicklung der Stadt durchsetzen:

- den Erhalt und die Verbesserung des Elberadweges in Cracau
- die farbliche Kennzeichnung der Radwege an der Baustelle Damaschkeplatz
- die Erweiterung des geplanten Projektes „Zeitstrahl zwischen Mauerstück und Bürgerdenkmal“ zu den Meilensteinen im Kampf gegen das DDR-Regime
- Die Einrichtung zweier Parkplätze für Menschen mit Beeinträchtigungen vor dem Alten- und Service-Zentrum (ASZ) Olvenstedt und
- ein Grundsatzbeschluss für einen Ersatzneubau am Standort des Vereins TUS 1860 Magdeburg-Neustadt e.V.

Zu diesen Themen werden auf den kommenden Seiten mehr Informationen stehen.



Das Jahr 2021 wird uns noch vieles abverlangen. In Magdeburg wird die Wahl eines neuen Oberbürgermeisters anstehen. Eine neue Landesregierung für Sachsen-Anhalt und eine neue Bundesregierung für Deutschland werden gewählt.

Auf allen Ebenen, die uns bewegen, muss sich die Sozialdemokratie beweisen und wir sind zuversichtlich, dass sie dies auch wird.

Wir als SPD-Stadtratsfraktion werden Magdeburg im Blick behalten und uns weiterhin für die Stadt einsetzen.

Ihr und Euer  
Jens Rösler

## Sicherheit kommt zuerst!



Natürlich werden wir uns auch zur Stadtratsitzung am 18.02.2021 im Vorfeld testen lassen, um das Risiko für alle Beteiligten so gering wie möglich zu halten. Unsere Fraktionsmitarbeiter\*innen wurden geschult und sind nun befähigt, die Schnelltest selber an sich und den Stadträt\*innen durchzuführen.

## Gedenktag zur Bombardierung und Zerstörung Magdeburgs

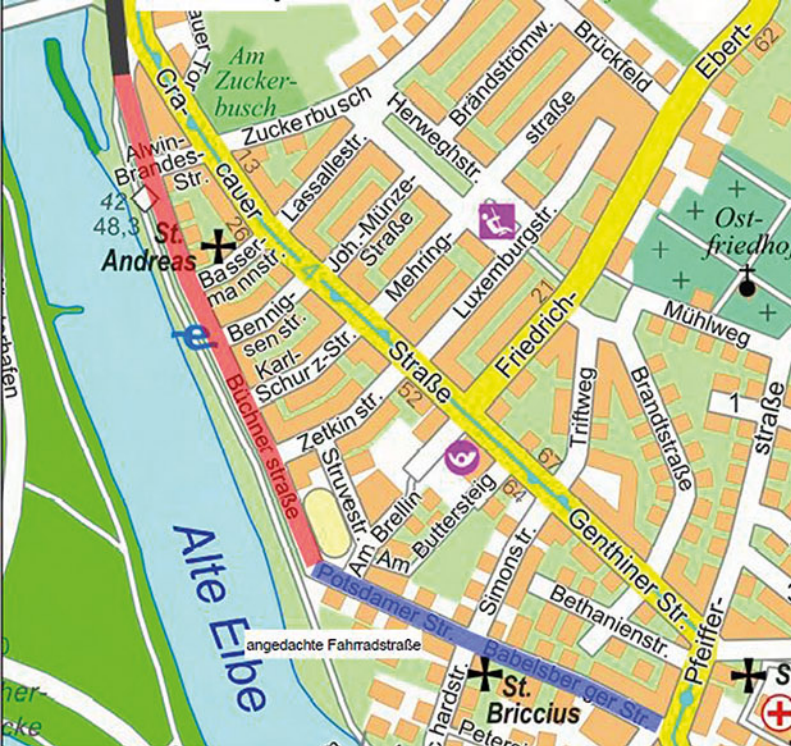
Am 16. Januar jährte sich die Bombardierung und Zerstörung Magdeburgs im Zweiten Weltkrieg. Ein Krieg, geboren aus Nationalismus und Völkerhass, forderte auch in Magdeburg unzählige Opfer. Unsere Stadträt\*innen und weitere SPD Mitglieder gedachten ihrer an den Kriegsgräberstätten auf dem Westfriedhof. Die Toten dieser Zeit sind uns bis heute ein Mahnmal, um für eine Welt ohne Ausgrenzung und Antisemitismus zu streiten. Wir stehen in ihrer Pflicht, Rechtsextremismus auf allen Ebenen die Stirn zu bieten.

Vor Ort waren Dr. Falko Grube, Steffi Meyer, Christian Hausmann und Julia Brandt.



## Begrüßung Fraktionsmitarbeiter Rico Rauch

Als neuen Mitarbeiter in der Fraktionsgeschäftsstelle dürfen wir Rico Rauch willkommen heißen. Seit dem 01.01.2021 unterstützt Rico uns als Fraktionsassistent. Wir heißen dich herzlich willkommen.



## Die Fahrradstraße in Cracau wird kommen!

In den nächsten Jahren soll der Elbdeich in Prester und Cracau voraussichtlich durch eine Mauer erhöht werden. Damit wird sich für Fußgänger und Radfahrer die effektiv nutzbare Breite des beliebten Deichkronenweges verringern. Um dem Verkehrswandel der Stadt Rechnung zu tragen, wird nun eine eigenständige Fahrradstraße im Bereich Potsdamer Straße/Babelsberger Straße geplant. Dies bedeutet für die Zukunft, dass die Radfahrenden als Vorrangberechtigte sicherer und sorgenfreier diesen Streckenabschnitt nutzen können. Zusätzlich wird die parallel zum Elbdeich verlaufende Büchner Straße mit einem 2 Meter breiten Asphaltstreifen als Fahrradweg ausgestattet. Ein entsprechender Antrag der SPD-Stadtratsfraktion wurde im Januar im Stadtrat beschlossen.

In diesem Verbund mit der Fahrradstraße Potsdamer Straße/Babelsberger Straße können die in der Umgebung vorhandenen öffentlichen Einrichtungen sowie Schulen und Kirchen gefahrenfreier genutzt werden. Eine Fahrradstraße ist nicht gleichbedeutend mit einem Ausschluss anderer, in der Regel motorisierter, Verkehrsteilnehmer\*innen. In der Goethestraße in Stadtfeld wurden mit dieser Lösung inzwischen gute Erfahrungen gemacht. Diese Pläne sind daher kein Hindernis für eine positive, gesellschaftsfreundliche Entwicklung des Elberadweges des Viertels insgesamt.

## Wahl von Jörg Rehbaum

Jörg Rehbaum, seines Zeichens seit 2010 SPD Bürgermeister der Stadt Burg (bei Magdeburg), wurde vom Stadtrat zum neuen Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr der Landeshauptstadt Magdeburg gewählt. Ab dem 01.05.2021 wird er den scheidenden Herr Dr. Dieter Scheidemann beerben. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

## Farbliche Kennzeichnung der Radwege am Damaschkeplatz

Für ein geordnetes Miteinander im Straßenverkehr ist es unumgänglich, sichere und eindeutige Fahrbahnzuweisungen anzulegen. So muss es auch bei der Fertigstellung der Tunnelbaustelle am Damaschkeplatz geschehen. Die rot eingefärbten Betonplatten sollen der Abgrenzung zu den weiteren Verkehrsteilnehmer\*innen und Sicherheit der Fahrradfahrenden selbst dienen.

Zum anderen verringert die spezielle Einfärbung den Rollwiderstand der Reifen. Dies führt zu einem angenehmeren Fahrgefühl für die Radfahrenden.

## Parkplätze für Menschen mit Einschränkungen ASZ

Das Alten-Und Service-Zentrum Olvenstedt bietet Sozialberatung, Freizeitangebote und die Möglichkeit des bürgerschaftlichen Engagements für alle Menschen ab dem 50. Lebensjahr an.

Um den Anforderungen der Besucher\*innen entgegenzukommen, wurden vor dem Eingangsbereich des ASZ zwei Parkplätze für Menschen mit Beeinträchtigungen eingerichtet. Somit werden längere Wegstrecken für Menschen mit Beeinträchtigungen vermieden.



## Tag des Gedenken an die Opfer des Holocaust

Deutschland gedachte der Opfer des Holocaust. Vor 76 Jahren befreiten die Soldaten der Roten Armee die Gefangenen des KZ Auschwitz-Birkenau.

Auch wir erwiesen am KZ Denkmal "Magda" jenen die Ehre, die durch die Schrecken der Nationalsozialisten ihr Leben ließen. Diese müssen uns bis heute eine Mahnung sein. Nie wieder muss es heißen. Nie wieder wird es morgen heißen und nie wieder wird es auch in Zukunft heißen, solange Antisemitismus und Menschenverachtung in dieser Welt existieren.

## Aufnahme der Windmühlenstraße in die Investitionsprioritätenliste

Zu einer lebenswerten und attraktiven Weiterentwicklung unserer Stadt gehören nicht nur Neubauten und Erweiterungen des Stadtgebietes. Altbestände und vorhandene Straßen müssen gepflegt und wenn nötig saniert werden. So auch der Nordabschnitt in der Windmühlenstraße im Stadtteil Rothensee. Die Sanierung der Windmühlensiedlung wird durch den Zuzug von Bürger\*innen für eine erhöhte Nutzung der vorhandenen Infrastruktur führen. Hinzu kommt, dass ein schnee- und kältereicher Winter die vorhandenen Schäden vorantreibt.

Eine Fahrbahnsanierung ist daher unumgänglich und wurde daher auf Antrag von Julia Brandt und Christian Hausmann in die Investitionsprioritätenliste aufgenommen.

## Michael Hoffmann tritt von seinem Amt als Stadtratsvorsitzender zurück

Der CDU Stadtratsvorsitzende war zum wiederholten Male mit teils verstörenden und nicht demokratiekonformen Beiträgen in den sozialen Medien auffällig geworden. Nun war Ende Januar eine Grenze erreicht.

„Nach seinen Äußerungen gegenüber anderen im Stadtrat vertretenen Parteien war für uns klar, dass Herr Hoffmann das Amt eines überparteilichen Stadtratsvorsitzenden nicht mehr ausüben kann“, erklärte der Fraktionsvorsitzende Jens Rösler. „Er kann das weder als Sitzungsleiter im Rat selbst, noch als Repräsentant des Stadtrates in seiner Gesamtheit nach außen.“

Dieser Feststellung schloss sich auch der SPD-Stadtvorstand an. „Die Forderung nach politischen Gerichten für Menschen, die politisch anders denken, sind Kennzeichen von Diktaturen“, sagte SPD-Vorsitzender Falko Grube. „Ich will daran erinnern, was Mitglieder meiner Partei in beiden deutschen Diktaturen durch politische Gerichte zu erleiden hatten.“ Gerade der Vorsitzende eines demokratischen Gremiums wie des Stadtrats der Landeshauptstadt habe eine besondere Vorbildrolle für das demokratische Gemeinwesen. „Ein Rücktritt ist daher alternativlos.“



## Alter Glanz und neue Bademöglichkeit in Ostelbiern: Das Schwimmbad „Stadion Neue Welt“ wiederaufleben lassen!

Das Freibad „Station Neue Welt“ hat eine lange Geschichte. Eröffnet im Jahre 1930 zwischen Biederitzer Busch und Berline Chaussee, war es eine Anlaufstelle zur Erholung und des Wettkampfes. Beliebt bei den Bürger\*innen ihrer Zeit, um der Enge, dem Lärm und Schmutz der urbanen Lebenswelt zu entfliehen, 4 Jahre später kam eine neue Facette hinzu. Durch den Bau einer Europakampfbahn nebenan, wurden dort die Schwimm-Europameisterschaften 1934 ausgetragen. Betrieben bis in das Jahr 1990, wurde es durch die Umbrüche jener Zeit der Verwahrlosung preisgegeben.

Um das Schwimmbad in neuem Glanz aufleben zu lassen, setzen sich die Stadträte Jens Rösler und Dr. Falko Grube für eine Teilwiederinstandsetzung ein. Sie verfolgen die Idee, dass im Sommer ein Schwimmbadbereich abgegrenzt wird und die Bürger\*innen im Sommer dort ihre Freizeit verbringen können. Dies soll natürlich in Zusammenarbeit mit dem Grundstückseigentümer und dem PSV (Polzeisportverein Magdeburg 1990 e.V.) geschehen.

Die Stadtverwaltung ist beauftragt diese Idee zu prüfen, um das Angebot für Naherholungsmöglichkeiten in Magdeburg zu erweitern.

### Unsere Anträge zur Stadtratssitzung am 18.02.2021:

- Befestigung des Weges am Prester See
- Förderung einer Fachkraft für den hauswirtschaftlichen und technischen Bereich im Frauenhaus Magdeburg
- Otto findet den Weg –Transparentere Informationen über die Baustellensituation in Magdeburg
- Neues Wehr am Prester See absichern
- Strassenbenennungen im Wissenschaftshafen nach Dorothea Erxleben und Lise Meitner
- Prioritätenliste barrierefreie Straßenbahnhaltestellen
- Paritätische Benennung von Straßen und Plätzen



### Impressum:

SPD-Fraktionsgeschäftsstelle  
Altes Rathaus  
Alter Markt 6  
39104 Magdeburg

Tel.: 0391 – 540 2731  
Fax: 0391 – 540 2256  
E-Mail: spd\_fraktion@stadt.magdeburg.de

[www.spd-fraktion-magdeburg.de](http://www.spd-fraktion-magdeburg.de)



## Die Mitarbeiter\*innen unserer Fraktionsgeschäftsstelle:



**Seluan Al-Chakmakchi**  
Fraktionsgeschäftsführer  
Tel: 540 2976



**Lisa Forai**  
Fraktionsmitarbeiterin  
Tel: 540 2731



**Rico Rauch**  
Fraktionsmitarbeiter  
Tel: 540 2862